

LOTTERIE-REGLEMENT

Eisstock-Schweizermeisterschaft 2009

1. Dem Club da tschoccas Tarasp, OK der Eisstock-Schweizermeisterschaft 2009 wurde vom Amt für Polizeiwesen und Zivilrecht Graubünden die Ausgabe einer Kleinlotterie mit einer Plansumme von Fr. 90'000.-- bewilligt. Zur Plansumme haben folgende Kantone eine Quote beigetragen: Graubünden Fr. 20'000.--, Nidwalden Fr. 5'000.--, St. Gallen Fr. 5'000.--, Thurgau Fr. 25'000.--, Solothurn Fr. 10'000.--, Basel-Stadt Fr. 10'000.--, Zug Fr. 10'000.--, Zürich Fr. 5'000.--. Die Lotterie umfasst eine Tranche einer minisafe-Los-Serie der Emission 2009 der Swisslos Interkantonale Landeslotterie von 45'000 Losen mit einem Verkaufspreis von Fr. 2.--.
2. Der Reinerlös aus dem Verkauf der Lotterie wird zur Teilfinanzierung des Anlasses verwendet.
3. Die Lotterie basiert auf der Lotteriebewilligung des Amts für Polizeiwesen und Zivilrecht Graubünden vom 19. Januar 2009.
4. Die Lose werden im Februar 2009 verkauft.
5. Der Trefferplan ist Bestandteil der minisafe-Los-Serie und ist aus dem Anhang ersichtlich.
6. Die Lose sind zu internen Kontrollzwecken fortlaufend nummeriert.
7. Die Ziehung der minisafe-Serien wird jeweils im Amtsblatt des Kantons Zürich angekündigt und bestimmt sämtliche Trefferlose. Sie findet unter amtlicher Aufsicht (Vertreter des Stadtmann- und Betriebsamts Kreis 5, Fabrikstrasse 1-3, Postfach, 8031 Zürich) vor Beginn des Losverkaufes statt.
8. Die Einlösefrist für sämtliche Gewinne beträgt mindestens 6 Monate. Das Verfalldatum ist auf den Losen aufgedruckt. Nach Ablauf der Einlösefrist nicht bezogene Gewinne verfallen zugunsten der Swisslos Interkantonale Landeslotterie.
9. Die Treffer werden gegen Abgabe der entsprechenden Gewinnlose sofort ausbezahlt, Gewinne bis zu Fr. 50.-- durch die Losverkaufsstellen, höhere Gewinne und Goldpreise durch die Swisslos Interkantonale Landeslotterie, Lange Gasse 20, 4002 Basel. Bei der Auszahlung von Geldbeträgen über Fr. 50.-- wird die Verrechnungssteuer von 35% abgezogen.
10. Der Besitzer eines Gewinnloses gilt als dessen rechtmässiger Eigentümer. Für verlorengegangene und beschädigte Lose, deren Gewinn nicht einwandfrei feststellbar ist, wird keine Zahlungspflicht anerkannt.
11. Ergeben sich aus der Durchführung der Lotterie Streitigkeiten, so werden diese durch einen Verantwortlichen seitens des Veranstalters und der Swisslos Interkantonale Landeslotterie entschieden. Deren Entscheidungen können auf dem Beschwerdeweg an die Bewilligungsbehörde weitergeleitet werden.
12. Die Swisslos Interkantonale Landeslotterie ist gegenüber den Bewilligungsbehörden für die korrekte Durchführung der Lotterie gemäss Bundesgesetz betreffend die Lotterien vom 8. Juni 1923 und der unter Ziff. 3 genannten Durchführungsbewilligung verantwortlich.
13. Die Bewilligungsbehörden haben das Recht, in den Geschäftsbetrieb und in die Bücher Einsicht zu nehmen.

Basel, 10. Februar 2009

OK Eisstock-Schweizermeisterschaft 2009



Nicolo Bass

Swisslos Interkantonale Landeslotterie



Rolf Kunz



Susanne Plattner

minisafe • Auflage: 1'000'080 • Preis: Fr. 2.-

Letzter Verkaufstermin 30.06.2009

160'000	x	2.-	=	320'000.-
20'000	x	2.-	=	40'000.-
50'000	x	4.-	=	200'000.-
* 5'000	x	4.-	=	20'000.-
10'000	x	4.-	=	40'000.-
6'000	x	6.-	=	36'000.-
5'000	x	6.-	=	30'000.-
10'000	x	8.-	=	80'000.-
8'500	x	10.-	=	85'000.-
1'000	x	10.-	=	10'000.-
1'000	x	12.-	=	12'000.-
1'000	x	12.-	=	12'000.-
1'000	x	14.-	=	14'000.-
1'500	x	14.-	=	21'000.-
500	x	20.-	=	10'000.-
1'300	x	20.-	=	26'000.-
500	x	20.-	=	10'000.-
500	x	30.-	=	15'000.-
750	x	30.-	=	22'500.-
500	x	40.-	=	20'000.-
150	x	50.-	=	7'500.-
5	x	200.-	=	1'000.-
4	x	500.-	=	2'000.-
1	x	1'000.-	=	1'000.-
1	x	10'000.-	=	10'000.-
284'211	x		=	1'044'000.-